

Bezauberndes Verwirrspiel begeistert

(mc) Als tolles Laientheaterensemble bringt die Theatergruppe des evangelischen Kirchenchores Jahr für Jahr herrliche Komödien auf die Bühnen Bretter des Martin-Luther-Hauses. Am Wochenende war es wieder so weit: Zweimal spielte man die Komödie „Der per-

fekte Mann“, aber leider unbemannt, sucht einen Mann. Nicht irgendeinen, sondern den perfekten Mann, der alle ihre Wünsche erfüllt. Ihre erste Wahl fällt dabei auf ihren Untermieter Hubert Schlüter (Christian Zink). Der schüchterne Hobbychemiker scheint

kein gutes Haar mehr an den Männern.

Und dann ist da noch Angelas Mutter (Anke Raab), die sich in alles einmischt. Als sie die Absichten ihrer Tochter spitzkriegt, ist das Wasser auf ihrer Mühle, zu allem ihren Senf dazuzugeben. Dass

Spiel und es kommt dabei zu einem köstlichen Verwirrspiel, das den Zuschauern die Lachtränen in die Augen treibt.

Putzmann Theo (Stefan Bohrmann) versorgt den zurückhaltenden Hubert auch mit praktischen Tipps, wie man bei Frauen Erfolg hat, was aber nur zu Missverständnissen führt, denn Hubert bekommt viele Dinge in den falschen Hals. Aber Angela lässt nicht locker, ihren Untermieter in das Schema zu pressen, das ihr zusagt, denn ein perfekter Mann soll schließlich weder kühl noch sensibel, nicht stur und schon gar nicht unterwürfig, dumm oder ein Klugscheißer sein. Sie stellt sich vor, den Mann ihrer Träume selbst zu formen und dafür scheint Hubert der geeignetste Kandidat. Mit weiblicher List beginnt sie zu experimentieren. Hubert hat auch bereits ein Auge auf sie geworfen, kann aber nicht so richtig aus seiner Haut.

Dass sich die beiden am Ende doch kriegen, verblüfft alle – aber die Liebe ist eben ein seltsames Spiel ...

Unter der Regie von Christian Zink und mit vielen fleißigen Helfern im Hintergrund lief das Ensemble zur Hochform auf. Witzige Dialoge und ein stimmiges Bühnenbild, dazu die musikalische Untermalung durch Martin Kraft ließen das heitere Theaterstück zu einem Erfolg werden, der vom Publikum begeistert beklatscht wurde.



Im Martin-Luther-Haus herrschte beste Stimmung



Oliver Zink wieder einmal in bestechender Form

fekte Mann“ aus der Feder von Jürgen Baumgarten. Wer wollte sich schon den vergnüglichen Abend entgehen lassen ... Als sich der Vorhang öffnete, war das Publikum sogleich mitten im Geschehen. Angela Windt (Daniela Gauß-Aktekin), eine smarte Geschäftsfrau, Leiterin einer Werbe-

agentur, aber leider unbemannt, sucht einen Mann. Nicht irgendeinen, sondern den perfekten Mann, der alle ihre Wünsche erfüllt. Ihre erste Wahl fällt dabei auf ihren Untermieter Hubert Schlüter (Christian Zink). Der schüchterne Hobbychemiker scheint

eine erfolgreiche Frau wie Angela keine Putzfrau, sondern einen muskelbepackten Putzmann hat, der sich für unwiderstehlich hält, und keine Sekretärin, sondern einen Sekretär, versteht sich von selbst. Sie alle haben bei der Suche nach dem perfekten Mann ihre Finger im



Die Damen auf der Suche nach dem perfekten Mann

Fotos: ma